



# Sicher und gesund durch den Winter

Mit Plakat

# Sicher und gesund durch den Winter

Aufgrund moderner Techniken und neuer Baustoffe wird die Arbeit auf Baustellen inzwischen auch im Winter fortgesetzt, selbst bei Minustemperaturen kann mittlerweile gearbeitet werden.



Glätte, Schnee, nasskalte Witterung und die früh hereinbrechende Dunkelheit bringen Gefahren mit sich, die Sie nicht unterschätzen dürfen. Unternehmen und ihre Beschäftigten sollten daher insbesondere im Winter ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen und geeigneten Kälteschutz nutzen. Wir geben Ihnen wichtige Tipps, damit Sie gut durch den Winter kommen.

## Glätte und Schnee

Verkehrswege und Arbeitsplätze sind bei Glätte besonders gefährlich. Damit Ihnen nichts passiert, sollten Sie:

- Schnee auf Verkehrswegen und Arbeitsplätzen räumen
- Abstumpfende oder auftauende Mittel bei Vereisung einsetzen
- Gerüste, Laufstege und Treppen räumen und streuen
- Sich auf geneigten Flächen durch Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zusätzlich sichern

# Sicher und gesund durch den Winter

## Dunkelheit

Für eine gute Sicht müssen Sie:

- Verkehrswege mit mind. 20 lx Beleuchtungsstärke ausleuchten
- Verschmutzte oder schneebedeckte Lampen säubern
- Sicherheitsbeleuchtung einschalten, (mind. 1 lx), wenn morgens und abends kein Tageslicht zur Verfügung steht

## Absturz/Durchsturz

Glätte und eine rutschige Bauteiloberfläche erhöhen die Absturzgefahr.

Deshalb müssen Sie hier vor Arbeitsbeginn den Schnee entfernen und ggf. weitere Absturzsicherungen anbringen. Planen Sie hierfür genügend Zeit ein.

Gefahr: Nicht durchsturzssichere Bauteile, z. B. Lichtbänder, sind bereits bei einer dünnen Schneedecke nicht mehr zu erkennen.





## Bauhelme

Nutzen Sie bei Kälte Bauhelme mit speziellen, für diesen Zweck zugelassenen, Styroporschalen (Winteriglu) oder Mützen.

## Schuhe

Benutzen Sie Schuhe (S3) mit stark profilierter und rutschhemmender Sohle. Tragen Sie diese eine Nummer größer, damit dicke Socken Ihre Füße nicht einengen.



## Kleidung



Zum Schutz des Körpers vor Nässe und Kälte tragen Sie am besten moderne Wetterschutzkleidung, welche wasser- und winddicht ist.



Tragen Sie Unterbekleidung mit einem hochzuschließenden Kragen. Um Ihre Hände zu schützen, ziehen Sie Winterschutzhandschuhe an.



## Kälte und Erkrankungen

Durch Unterkühlung kann es zu Erkältungen und chronischen Krankheiten der Atemwege und Gelenke kommen. Auch Erfrierungen an Händen, Füßen und im Gesicht sind möglich. Damit Sie sich gut vor Kälte schützen, tragen Sie neben geeigneter Kälte- und Wetterschutzbekleidung und ggf. Thermounterwäsche

- Mütze,
- Schal,
- Handschuhe,
- feste Winterschuhe und warme Socken.

Wenn die Bekleidung nass ist, sollten Sie diese wechseln. Regelmäßige Pausen in warmer Umgebung und heiße Getränke schützen ebenfalls.

Um das Immunsystem zu stärken und um die Gefahr von Erkältungskrankheiten zu minimieren, achten Sie auf:

- Eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse
- Mindestens 7 Stunden Schlaf täglich
- Regelmäßiges gründliches Händewaschen
- genügend Abstand zu anderen Personen, wenn Sie niesen oder husten müssen.



## Pausenräume

Im Winter muss ein beheizbarer Pausenraum (21 °C), wie beispielsweise ein Bauwagen oder ein Baucontainer, mit einem Tisch sowie Sitzplätzen mit Rückenlehne zur Verfügung stehen. Feuchte Arbeits- und Schutzkleidung hängen Sie im Trockenschrank auf. Für Ihre private Kleidung nutzen Sie abschließbare Spinde.

## Toiletten

Ein Toilettenraum mit ausreichend Platz zur Ablage der Wetterschutzkleidung muss zur Verfügung stehen. Auf kleinen Baustellen (max. 10 Personen) reicht eine mobile, anschlussfreie Toilettenkabine, die möglichst beheizbar und mit einer Handwaschgelegenheit ausgerüstet ist.



## Wegeunfälle

Planen Sie im Winter mehr Zeit für Ihre Wege ein, da Sie im Straßenverkehr mit Beeinträchtigungen rechnen müssen durch:

- Gefährliches Glatteis, z. B. auf Brücken
- Bodenfrost und Nebelbänke besonders in Senken und Tälern
- Blendungen im Straßenverkehr durch entgegenkommenden Verkehr

Achten Sie auf Ihre Umgebung, Fußgänger und Radfahrer können schlecht sichtbar sein.

Schützen Sie sich auf Ihren Wegen:

### Zu Fuß

- Schuhe mit Profil und Futter tragen
- Helle oder mit Reflektionsstreifen versehene Oberbekleidung tragen
- Wärmende Kopfbedeckung aufsetzen
- Nicht geräumte Wege möglichst meiden



### Mit dem Fahrrad

- Profilierte Reifen bzw. Spikes aufziehen
- Beleuchtung einschalten
- Längere Bremswege einkalkulieren durch Feuchtigkeit und Salz
- Nicht geräumte Wege möglichst meiden, da Glatteis und Schlaglöcher nicht zu sehen sind.



### Mit dem Auto

- Winterreifen aufziehen
- Scheibenwischer erneuern
- Wischwasser mit Frostschutzmittel versehen
- Funktionierende Beleuchtung sicherstellen
- Scheiben vor der Fahrt vom Eis befreien
- Geschwindigkeit anpassen



**Berufsgenossenschaft  
der Bauwirtschaft**

Hildegardstraße 29/30  
10715 Berlin  
Tel.: 0800 8020100  
Fax: 0800 6686688-38020  
[praevention@bgbau.de](mailto:praevention@bgbau.de)  
[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)

Weitere Informationen unter:  
[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)  
[www.bgbau.de/winter](http://www.bgbau.de/winter)

